

# **Lüner SV Fußball e. V. – Jugend –**

## **Nachwuchskonzept**

### **Ziele**

Die Jugendabteilung des Lüner SV Fußball e.V. hat das Ziel, durch intensive Nachwuchsförderung möglichst vielen Jugendlichen das Rüstzeug für einen fließenden Übergang in die eigenen Seniorenmannschaften zu ermöglichen. Um dieses Ziel zu verwirklichen, bietet der Verein auf der Grundlage des Nachwuchskonzeptes jedem Kind und Jugendlichen in jeder Altersklasse eine professionelle Ausbildung durch qualifizierte und engagierte Trainer.

Ziel eines jeden jungen Fußballers beim Lüner SV sollte die Aufnahme in den Kader der 1. Seniorenmannschaft sein, um dort im höherklassigen Amateurbereich sein fußballerisches Können unter Beweis stellen zu können.

### **Struktur .**

Der Jugend- und Hauptvorstand gibt daher gezielte Trainingsvorgaben und Entwicklungsmethoden anhand des nachstehenden Nachwuchskonzeptes vor. Dem Trainerteam dient die Strukturierung als Richtlinie für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Von Trainern, Betreuern und Verantwortlichen wird erwartet, dass alle die gleiche Sprache sprechen und keine Sonderwege einschlagen. Unser Augenmerk liegt unbedingt auf den Jungjahrgängen. Gerade in diesem Alter wird der Grundstein für die fußballerische Entwicklung eines jeden Spielers gelegt als Basis für einen auf Dauer gemeinsamen, erfolgreichen Weg.

Das Lüner SV Nachwuchskonzept strukturiert sich altersgerecht.

**Stufe 1 Grundlagenbereich** von der G (U7) bis zur E (U11)

**Stufe 2 Übergangsbereich** von der D (U 13) bis zur C2 (U15)

**Stufe 3 Leistungsbereich** von der C1(U15) bis zur A (U19)

In allen Strukturstufen werden die Kinder und Jugendlichen im Juniorenfußballbereich des Lüner SV durch gezielte Trainings- und Ausbildungsformen gefördert und weitergebildet.

### **Strukturplan - Trainingsvorgaben -**

#### **1 Grundlagenbereich:**

Vornehmlich in den Altersklassen der G Junioren/ Minnikicker bis zum Endjahrgang der E Junioren wird den Kindern durch Spaß am Fußball und durch Erfolgserlebnisse die Basis für eine fußballerische Entwicklung und den Verbleib bei dieser Sportart im Verein vermittelt.

Wichtig ist hierbei, dass der Fußballnachwuchs nicht nur eine gute Ausbildung erhält, sondern auch die koordinativen Fähigkeiten der einzelnen Kinder festgestellt und speziell gefördert werden. Gerade in jungen Jahren sind von vornherein grundlegende Unterschiede erkennbar. Für die spätere Entwicklung ist die körperliche Koordination ein wesentlicher Bestandteil im Kinder- und Jugendfußball. Sie wird in spielerischer Form vermittelt, damit Kinder mit Freude und Neugier an einzelne Übungen herangehen und sie ausführen.

### **G-Junioren (U7) / Minis:**

Hier steht immer der Spaß im Vordergrund. Der Bewegungsdrang wird spielerisch gefördert, wobei die einzelnen Übungen dem Entwicklungsstand sind

#### **Wichtig für unsere Trainer.**

- Förderung der Freude am Fußballspielen,
- das Kind mit dem Ball vertraut machen,
- den Kindern vielseitige Bewegungsaufgaben erteilen,
- vielseitiges Trainingsangebot - keine Langeweile aufkommen lassen.
- soziale Grundregeln vermitteln (Fairness, Respekt, Zuhören, usw.).
- Aufmerksamkeit fördern.
- Kommunikation mit den Kindern möglichst auf Augenhöhe,
- Lob anbringen,
- Erfolgserlebnisse ermöglichen und dieses auch zeigen,
- alle Kinder gleich behandeln.

### **F-Jugend (U9):**

Auch hier steht, wie bei der G Jugend, der Spaß und noch nicht die fußballerischen Aufgaben im Vordergrund. Gleichwohl wird aber schon auf Ballgeschicklichkeit in allen Variationen geachtet und dem Bewegungsdrang durch viele Spiele Rechnung getragen.

#### **Wichtig für unsere Trainer:**

- Freude am Fußballspielen fördern,
- spielerisches Kennenlernen der Grundtechniken zum Beispiel Ballführung, Ballannahme, Pässe schlagen und Grundregeln wie Anstoß, Einwurf, Eckball, Freistoß und Strafstoß,
- Spielidee und Spielablauf durch kleine Fußballspiele 1-1, 2-2, 3-3, 4-4- usw. transportieren,
- Motivation und Teamgeist fördern,
- Lob aussprechen, wenn etwas gut gelingt,
- vielseitiges Trainingsangebot,
- vielseitiges Bewegungsangebot mit Ball,
- gleiche Aufgabenverteilung für alle,
- Vermittlung der Spielidee, Tore verhindern und selbst schießen,
- Erfolgserlebnisse ermöglichen,
- kurze Erklärungen,

- Kommunikation untereinander fördern, nach Möglichkeit immer auf Augenhöhe,
- alle Kinder immer gleich behandeln,
- beim Training immer Ruhe ausstrahlen und Geduld haben, denn das überträgt sich auch nach außen.

### **E- Jugend (U11).**

Der Spaß bleibt, jedoch werden höhere Anforderungen im Vergleich zur F-Jugend gestellt und erlernte Praktiken aus der G und F Jugend werden weiterentwickelt.

#### **Wichtig für die Trainer:**

- Weiterentwicklung der wichtigsten Fußballtechniken in verschiedenen Formen 1-1, 2-2, usw.-Verbesserungen einbringen,
- Schnelligkeit und Geschicklichkeit am und mit dem Sportgerät „Ball“,
- beidfüssiges Ballführen, Dribblings und Finten trainieren,
- Umsetzung taktischer Grundregeln,
- Talent erkennen und gezielt fördern,
- abwechslungsreiches und vielseitiges Trainingsangebot, Erlernen von Standardsituationen,
- Lob, aber auch Kritik äußern,
- Teamfähigkeit entwickeln und formen,
- Erfolgserlebnisse ermöglichen,
- an Disziplin heranführen – Verhaltenskritik,
- gemeinschaftliche Zielsetzung erörtern und umsetzen,
- Kommunikation auf Augenhöhe.
- Gleichbehandlung der Kinder,
- Training, teilweise unter Wettkampfbedingungen anlegen,
- Ruhe und Geduld ausstrahlen.

## **2 Entwicklungsbereich**

### **D Jugend (U13) und C 2 (U15)Jugend**

Hier werden die erarbeiteten Grundlagen und die bereits im E Jugendbereich erreichten Fähigkeiten weiter ausgebaut.

#### **Wichtig für unsere Trainer**

- Grundschnelligkeit verbessern,
- Kondition steigern,
- Ballarbeit kontinuierlich fortsetzen, Beidfüssiges Schiessen festigen,
- enges Ballführen schulen, aggressive Balleroberung und Pressing,
- mit steigendem Tempo das Umspielen von Hindernissen üben,
- stetes Koordinationstraining mit eingebauten Kraftübungen
- Taktik Schulung und Umsetzung im Spiel,
- Teamfähigkeit und Verhalten optimieren,
- Lob aussprechen und nachvollziehbare Kritik üben, mangelnden Einsatz ansprechen,
- Kommunikation auf Augenhöhe und Gleichbehandlung der Spieler

- Trainingsspiele unter Wettkampfbedingungen,
- klare Vorgaben in punkto Disziplin,
- Erfolgserlebnisse ermöglichen und gemeinsam „feiern“.

### **3 Leistungsbereich**

Von der C 1( U15) bis zur A (U19) wird es beim Lüner SV nur noch Trainer mit Lizenz geben. Es geht um das dosierte Heranführen der jungen Spieler an den Seniorenbereich. Im Mittelpunkt stehen verstärktes Grundlagen- Ausdauer- und Krafttraining, intensive Spielvorbereitung mit taktischen Besprechungen sowie positionsspezifische Aufgabenverteilung. Auch sollen die Spieler auf dem Spielfeld lernen, selbständige Entscheidungen zu treffen.

Diese Ausführungen sind nicht festgeschrieben, sondern werden je nach Erfordernis und bei neuen Erkenntnissen überarbeitet, ergänzt und modifiziert.

Ausgabe 2014